



NOT FOR RELEASE, PUBLICATION OR DISTRIBUTION, IN WHOLE OR IN PART, DIRECTLY OR INDIRECTLY, IN THE UNITED STATES OF AMERICA, CANADA, EEA, UK, JAPAN OR AUSTRALIA OR ANY OTHER JURISDICTION IN WHICH THE DISTRIBUTION OR RELEASE WOULD BE UNLAWFUL.

FOR RELEASE IN SWITZERLAND - THIS IS A RESTRICTED COMMUNICATION AND YOU MUST NOT FORWARD IT OR ITS CONTENTS TO ANY PERSON TO WHOM FORWARDING THIS COMMUNICATION IS PROHIBITED BY THE LEGENDS CONTAINED HEREIN.

MEDIENMITTEILUNG

Bern, 14. Mai 2021

Kursaal Bern bereit für den Aufschwung

Weiterhin starke Bilanz – Börsengang und Kotierung an der BX Swiss geplant

Das Geschäftsjahr 2020 der Kursaal Bern Gruppe war geprägt von der Corona-Pandemie. Der konsolidierte Nettoumsatz sank auf CHF 42,5 Mio. (Geschäftsjahr 2019: CHF 85,8 Mio.). Das Betriebsergebnis EBITDA war mit CHF -2,4 Mio. (CHF 17,1 Mio.) negativ; die EBITDA-Marge entsprach -5,7% (19,9%) und das Gruppenergebnis (exkl. Minderheitsaktionäre) betrug CHF -8,4 Mio. (CHF 4,3 Mio.). Im Zuge der Corona-bedingten Schliessungen wurde der Personalbestand auf 364 Vollzeitstellen (31. Dezember 2019: 473) reduziert. Weiterhin verfügt die Kursaal Bern Gruppe über eine starke Bilanz. Das Eigenkapital inkl. Minderheitsanteile betrug am Stichtag CHF 77,1 Mio. (31. Dezember 2019: CHF 87,0 Mio.) und die Eigenkapitalquote entsprach 59,8% (31. Dezember 2019: 60,9%). Aufgrund der nach wie vor anspruchsvollen Marktsituation schlägt der Verwaltungsrat der ordentlichen Generalversammlung vom 7. Juni 2021 vor, auf eine Dividende zu verzichten. Die Kursaal Bern Gruppe gibt weiter bekannt, dass sie einen Börsengang und die Kotierung ihrer Aktien an der BX Swiss plant. Der Börsengang unterstützt die Stärkung und den Ausbau der Marktposition der Kursaal Bern Gruppe zu einem bedeutenden Schweizer Kongress-, Hotel- & Gastronomie- und Casino-Unternehmen.

“Die Kursaal Bern Gruppe hat in den letzten Monaten neue innovative Angebote speziell im Kongress- und Eventbereich entwickelt, um optimal darauf vorbereitet zu sein, die Zeit nach der Pandemie erfolgreich zu nutzen,” erklärt der Präsident des Verwaltungsrats, Prof. em. Dr. Daniel Buser. “Wir sehen bereits positive Signale am Markt. Zum Beispiel verfügt der Kongressbereich der Kursaal Bern Gruppe im vierten Quartal 2021 bereits über mehr Buchungen als im Vergleichszeitraum 2019 vor der Pandemie.”

Kongress + Kursaal Bern AG: Massgeblich in die Zukunft investiert

Der Jahresabschluss 2020 des Stammhauses Kongress + Kursaal Bern AG ist von den pandemiebedingten Betriebseinschränkungen im Geschäftsjahr 2020 gezeichnet. Der Nettoumsatz ging auf CHF 14,1 Mio. (Geschäftsjahr CHF 36,9 Mio.) zurück und das Ergebnis

betrug CHF -2,6 Mio. nach CHF 4,4 Mio. im Vorjahr. In den insgesamt fünf Monaten, während denen das Hotel und die Gastronomie im Geschäftsjahr 2020 aufgrund der Corona-Pandemie geschlossen bleiben mussten, wurde die Renovation des 4-Sterne-Superior Hotels mit 171 Zimmern und Suiten vorangetrieben und abgeschlossen. Insgesamt investierte die Kursaal Bern Gruppe in den letzten Jahren einen zweistelligen Millionenbetrag in den Hotelbereich. In enger Zusammenarbeit mit der global tätigen Accor Gruppe wurde das Hotel Kursaal Bern neu positioniert. Anfang März 2021 wurde es als Flaggschiff unter dem neuen Brand «Swissôtel Kursaal Bern» in der Schweizer Bundeshauptstadt wiedereröffnet. Der Hotelbereich profitiert damit unter anderem von der Anbindung an das globale Accor-Reservierungssystem mit weltweit über 30 Mio. Mitgliedern. Auch die Gastronomie litt 2020 stark unter den Schliessungen und den wechselnden behördlichen Vorgaben im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie. Positiv war das gute Wetter im Sommer 2020, das erlaubte, Gäste auf der Giardino-Terrasse, in der Garten-Lounge und im Rooftop Grill zu bewirten. Das Kongress- und Eventangebot wurde konsequent auf die künftigen Anforderungen ausgerichtet. In Zusammenarbeit mit dem langjährigen Technikpartner Habegger wurden neue hybride und innovative Online-Angebote entwickelt und das hauseigene Streaming Studio Kursaal Bern in Betrieb genommen. Die Kursaal Bern Gruppe verfügt als Kongresszentrum im Herzen von Bern und an der Schnittstelle zwischen der Deutschschweiz und der Romandie über eine einzigartige Lage für die Durchführung von nationalen und internationalen Kongressen aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur und Politik sowie Publikumsveranstaltungen und Meetings.

Grand Casino Bern und Casino Neuchâtel: Attraktive Online-Angebote lanciert

Auch beim Grand Casino Bern und dem Casino Neuchâtel hinterliessen die zwei pandemiebedingten Lockdowns im Geschäftsjahr 2020 deutliche Spuren. Die Besucherzahlen in den beiden terrestrischen Casinos lagen wesentlich unter den vergleichbaren Vorjahreswerten und der Bruttospielertrag sank auf CHF 43,9 Mio. (CHF 72,1 Mio.). Die Spielbankenabgabe an die öffentliche Hand betrug CHF 18,1 Mio. nach CHF 33,0 Mio. im Vorjahr. Nach dem Ende des ersten Lockdowns hatte sich das Casinogeschäft schnell erholt. Entsprechend bitter war die erneute Schliessung Anfang November 2020, da die Monate November und Dezember die umsatzstärkste Periode im terrestrischen Casinogeschäft sind. Im September 2020 ist das Online-Casino "7 Melons" des Grand Casino Bern lanciert worden. Im zweiten Quartal 2021 startet unter dem Namen "Hurrah" auch das Online-Angebot des Casinos Neuchâtel.

Wälchli Feste AG verkauft

Per 1. Oktober 2020 wurde die im Catering und Zeltbauservice tätige Wälchli Feste AG im Rahmen eines Management-Buy-Out verkauft. Die Devestition erfolgte im Zuge der Fokussierung der Kursaal Bern Gruppe auf das Kerngeschäft als Schweizer Kongress-, Hotel & Gastronomie- und Casino-Unternehmen.

Weiterhin starke Bilanz

Die Kursaal Bern Gruppe verfügt über eine starke Bilanz. Zum Ende des Geschäftsjahrs 2020 betrug die Bilanzsumme CHF 129,0 Mio. (31. Dezember 2019: CHF 142,8 Mio.). Die

Nettoliiquidität war CHF 28,7 Mio. (31. Dezember 2019: CHF 49,0 Mio.). Mit einem Eigenkapital (inkl. Minderheiten) von CHF 77,1 Mio. (31. Dezember 2019: CHF 87,0 Mio.) weist die Kursaal Bern Gruppe weiterhin eine solide Eigenkapitalquote von 59,8% (31. Dezember 2019: 60,9%) auf.

Anträge an die Generalversammlung

Wegen der Massnahmen zur Eindämmung des Coronavirus wird die Generalversammlung der Kongress + Kursaal Bern AG vom 7. Juni 2021, gestützt auf die Covid-19-Verordnung 3 des Bundesrats, ohne persönliche Teilnahme der Aktionärinnen und Aktionäre durchgeführt. Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, wegen des pandemiebedingt negativen Ergebnisses 2020 auf die Ausschüttung einer Dividende für das Geschäftsjahr 2020 zu verzichten. Mit Ausnahme von Hanspeter Pizzato, der nicht mehr zur Wahl antritt, stellen sich alle bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrats für eine Wiederwahl zur Verfügung. Der Verwaltungsrat dankt Hanspeter Pizzato herzlich für seine wertvolle Unterstützung und die gute Zusammenarbeit in den letzten zehn Jahren und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute. Sodann schlägt der Verwaltungsrat eine Aktualisierung (Totalrevision) der Statuten vor, inkl. Namensänderung in Kursaal Bern AG und Schaffung von genehmigtem Kapital. Die Kapitalerhöhung und der geplante Börsengang sowie die Kotierung der Aktien an der BX Swiss unterstützen die Stärkung und den Ausbau der Marktposition der Kursaal Bern Gruppe zu einem bedeutenden Schweizer Kongress-, Hotel- & Gastronomie- und Casino-Unternehmen.

Ausblick

Unter der Annahme, dass die Folgen der Pandemie sukzessive abnehmen und Wirtschaft sowie Tourismus sich zunehmend erholen, erwarten Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der Kursaal Bern Gruppe nach den von der Corona-Pandemie geprägten Geschäftsjahren 2020 und 2021 ab Ende dieses Jahres eine deutliche Erholung der Nachfrage. Bereits heute verfügt der Kongressbereich im vierten Quartal 2021 über mehr Buchungen als im Vergleichszeitraum 2019 vor der Pandemie.

Kennzahlen der Kursaal Bern Gruppe

Geschäftsjahr		2020	2019
Nettoumsatz	in CHF Mio.	42,5	85,8
Personalaufwand	in CHF Mio.	25,3	39,2
EBITDA	in CHF Mio.	-2,4	17,1
EBITDA-Marge	in %	-5,7	19,9
Gruppenergebnis (exkl. Minderheitsaktionäre)	in CHF Mio.	-8,4	4,3
Vollzeitstellen FTE	in FTE	364	473
Tochtergesellschaften			
Grand Casino Bern	Anteil in %	55	55
Casino Neuchâtel	Anteil in %	98	98
Wälchli Feste	Anteil in %	0	100

DIE KURSAAL BERN GRUPPE AUF EINEN BLICK

Breit abgestütztes Hospitality Management-Unternehmen mit vielseitigem Angebot

Die Kursaal Bern Gruppe strebt mit ihrem vielseitigen All-in-One-Angebot aus modernem Kongresszentrum, dem neu positionierten Swissôtel Kursaal Bern, einer attraktiven Gastronomie sowie den erfolgreichen Casinos Bern und Neuchâtel mit ihren attraktiven Onlineangeboten eine starke Position als bedeutendes Schweizer Kongress-, Hotel- & Gastronomie- und Casino-Unternehmen mit nationaler und internationaler Ausstrahlung an. Weiter gehört die Liegenschaft Kursaal Bern grossmehrheitlich zum Immobilienbesitz der Gesellschaft, womit sie über attraktive Substanzwerte an bester Lage in der Stadt Bern verfügt.

Vielseitiges Kongresszentrum an attraktiver Lage

Das Kongresszentrum Kursaal Bern ist das grösste Veranstaltungsort in der Region Bern und mit einer über 160-jährigen Geschichte eines der geschichtsträchtigsten Kongresszentren der Schweiz. Es verfügt über eine einzigartige Lage im Herzen der Stadt Bern sowie an der Schnittstelle zwischen der Deutschschweiz und der Romandie. Das Angebot umfasst 4'800m² Event- und Meeting-Fläche mit 28 lichtdurchfluteten Räumen und rund 2000m² Ausstellungsfläche. Das eigene Streaming Studio Kursaal Bern und modernste Digitaltechnik bieten optimale Voraussetzungen für die Durchführung von Kongressen, Anlässen und Meetings sowohl als Präsenzveranstaltungen, Hybrid- und Streaming-Events sowie die Möglichkeit eines Raum-zu-Raum-Streamings innerhalb des Kursaal Bern. Mit einer vielseitigen Gastronomie und dem attraktiven 4-Sterne-Superior-Angebot des Swissôtel Kursaal Bern bietet die Infrastruktur der Kursaal Bern Gruppe eine optimale Plattform für nationale und internationale Tagungen mit bis zu 1'500 Personen vor Ort und einer unlimitierten Teilnehmerzahl im Live- und On-Demand-Stream. Die Kursaal Bern Gruppe ist in der Lage, das Angebot flexibel zu erweitern. Dazu besteht eine eingespielte Zusammenarbeit mit erfahrenen Kongress- und Eventspezialisten, regionalen Standortorganisationen sowie der Universität Bern und der Insel Gruppe. Mit seinem vielseitigen All-in-One-Angebot ist der Kursaal Bern eine der ersten Anlaufstellen in der Region für bedeutende Anlässe aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur und Politik sowie Sport- und Musikveranstaltungen. Vor Ausbruch der Corona-Pandemie fanden im Geschäftsjahr 2019 insgesamt 1'150 Veranstaltungen statt, was rund 43'600 Übernachtungen im Hotel der Kursaal Bern Gruppe generierte.

Beliebtes Hotel und attraktive Gastronomie

Das 4-Sterne-Superior-Hotel der Kursaal Bern Gruppe mit 171 Zimmern und Suiten schloss 2020 eine aufwändige Renovation ab und wurde im März 2021 als Flaggschiff von «Swissôtel Hotels & Resorts» in der Schweizer Hauptstadt Bern neu positioniert. Das grunderneuerte Hotel verfügt über ein gut ausgerüstetes Fitnesscenter, ein Casino sowie Tagungs- und Konferenzräume und eine Einstellhalle mit 240 Parkplätzen. Direkt vor dem Gebäude befindet sich eine ÖV-Haltestelle der Berner Verkehrsbetriebe. Die zwei Restaurants der Kursaal Bern Gruppe werden von Sternekoch Fabian Raffener geleitet und bieten eine frische saisonale Küche. Während das mediterrane Restaurant Giardino, das für 80 Personen Platz bietet, eine Mischung aus klassischen und innovativen italienischen Spezialitäten auf der grossen Sonnenterrasse oder im Wintergarten serviert,

bietet das Restaurant Yù mit 135 Plätzen ein vielseitiges asiatisches Buffet. Die Garten-Lounge des Hotels und die Kursaal Bar mit einer Kapazität von insgesamt 100 Personen sind auch bei lokalen Gästen beliebte Treffpunkte. Weiter serviert das Atrium wochentags am Mittag einen Businesslunch und am Wochenende ein Frühstücksbuffet. Die Dachterrasse mit ihrer einmaligen Panorama-Aussicht auf die Stadt und die Alpen bietet Raum für innovative Pop-up-Gastronomieprojekte für bis zu 80 Personen wie den Rooftop Grill, ein "meet & drink" Sommer-Treffpunkt mit Live Barbecue.

Modernste Technologie im Geschäftsfeld Casino

Die Kursaal Bern Gruppe betreibt mit ihren zwei Tochtergesellschaften Grand Casino Bern und dem Casino Neuchâtel zwei erfolgreiche terrestrische Casinos. Beide Casinos haben eigene Online-Angebote: Das "7melons.ch" des Grand Casino Bern ist seit September 2020 online; "Hurrah", das Online-Angebot des Casinos Neuchâtel, soll im zweiten Quartal 2021 lanciert werden. Die Kursaal Bern Gruppe zählt mit ihrer Präsenz in der Deutschschweiz und in der Romandie sowie mit ihren Online-Casinos zu den führenden Schweizer Casinos. Das Grand Casino Bern ist eines von acht Casinos in der Schweiz mit einer A-Konzession und bietet an 16 Spieltischen und 327 Automaten Gelegenheit zum Spiel. Es verfügt neben dem Hotelangebot über zwei zusätzliche Bars. Das Casino Neuchâtel ist eines von 13 Casinos in der Schweiz mit einer B-Konzession. Es bietet an fünf Spieltischen und 159 Automaten Gelegenheit zum Spiel und verfügt über ein Restaurant und eine Bar. Die Kursaal Bern Gruppe strebt im Geschäftsfeld Casino ein kontinuierliches organisches Wachstum an und will Marktchancen für eine breitere Abstützung des Spielangebots nutzen.

Vernetztes und erfahrenes Team

Die Kursaal Bern AG besitzt einen gut vernetzten unabhängigen Verwaltungsrat. Er setzt sich unter dem Präsidium des international renommierten Zahnmediziners und Implantatchirurgen Prof. em. Dr. Daniel Buser (*1954, Schweizer) zusammen aus dem Vizepräsidenten Klaus Künzli (*1951, Schweizer, Hotel- und Gastronomiefachmann), Lauric Barbier (*1961, Schweizer, Ökonom), Stefan Linder (*1967, Schweizer, Unternehmer), Anouk Marazzi (*1978, Schweizerin, Rechtsanwältin), Serge Michel (*1978, Schweizer, Unternehmer) sowie Ueli Winzenried (*1955, Schweizer, Ökonom). Das Management verfügt über langjährige Erfahrung und verbindet diese Kernkompetenz optimal mit dem Leistungsangebot der Kursaal Bern Gruppe. Die Kursaal Bern AG wird von einer vierköpfigen Geschäftsleitung geführt. Sie setzt sich aus dem CEO Kevin Kunz (*1960, Schweizer), dem CFO Oliver Schmutz (*1970, Schweizer), dem COO Lukas Meier (*1982, Schweizer) und der Direktorin Swissôtel Kursaal Bern Karin Kunz (*1967, Schweizerin) zusammen. Das Grand Casino Bern wird von Ludwig Nehls (CEO, *1962, Deutscher) und das Casino Neuchâtel von Pascal Passarelli (CEO, *1967, Schweizer) geführt.

Breite Aktionärsbasis mit unternehmerisch geprägtem Ankeraktionariat

Die Kursaal Bern AG verfügt historisch über eine in der Region breit abgestützte Aktionärsbasis. Das Ankeraktionariat hält rund 40% des stimmberechtigten Kapitals und setzt sich aus erfahrenen Unternehmerpersönlichkeiten zusammen. Aktuell halten Dr. h.c. Willy Michel, Dr. h.c. mult. Hansjörg Wyss, die Patronale Fürsorgekasse der Securitas

Gruppe, Bruno Marazzi, Elisabeth Marazzi und Etienne Jornod je mehr als 3% der Stimmrechte der Gesellschaft.

Weitere Einzelheiten zum geplanten Börsengang

Mit dem geplanten Börsengang werden nach Zustimmung der Generalversammlung vom 7. Juni 2021 eine Kapitalerhöhung sowie eine Platzierung der neuen Aktien des Unternehmens an der BX Swiss verbunden sein. Die Zürcher Kantonalbank fungiert im geplanten Börsengang als Sole Lead Manager und Bookrunner. Die Berner Kantonalbank wurde als Selling Agent mandatiert.

Kontakt

Kevin Kunz

CEO / Generaldirektor

kevin.kunz@kursaal-bern.ch

Oliver Schmutz

CFO / Direktor Finanzen

oliver.schmutz@kursaal-bern.ch

Kursaal Bern AG

Kornhausstrasse 3

CH-3000 Bern 22

T+41 31 339 52 06

www.kursaal-bern.ch/investoren

investoren@kursaal-bern.ch

LUTZ Public Relations GmbH

Walter Thomas Lutz

walter.lutz@lutzpr.ch

+41 44 260 67 81

Über den Kursaal Bern

Die Kursaal Bern Gruppe ist ein Schweizer Traditionsunternehmen im Bereich Hospitality Management mit den drei Geschäftsfeldern Kongresszentrum, Hotel & Gastronomie sowie Casinos. Das vielseitige All-in-One-Angebot besteht aus professionellen Kongressdienstleistungen mit modernster Digitaltechnik inkl. Streaming Studio und 28 flexibel nutzbaren Räumen für Präsenzveranstaltungen bis 1'500 Personen sowie Online-Events. Weiter verfügt die Gruppe über das in die internationale Accor-Gruppe eingebundene neu gestaltete Swissôtel Kursaal Bern (4-Sterne-Superior) mit 171 Zimmern und Suiten und einer attraktiven Gastronomie sowie die Casinos Bern und Neuchâtel mit eigenen Onlineangeboten. Mit ihrer zentralen Lage im Herzen von Bern, an der Schnittstelle zwischen Deutschschweiz und Romandie ist die Kursaal Bern Gruppe gut positioniert, um ihre Marktposition als bedeutendes Schweizer Kongress, Hotel- & Gastronomie - und Casino-Unternehmen kontinuierlich zu stärken und auszubauen.